

SPD verteidigt Pläne für Fachwerkhaus am Thie

CDU-Kritik zurückgewiesen: Beschlossene Sanierung habe große Bedeutung für weitere Innenstadtgestaltung

Barsinghausen. Die SPD Barsinghausen fordert die CDU auf, sich an den Plänen für eine weitere Gestaltung der Innenstadt zu beteiligen. Die jüngste Kritik der Christdemokraten am Erwerb des maroden Fachwerkhauses am Thie sowie an den Sanierungsplänen weist die SPD zurück. Anstatt „Panik zu verbreiten und das Fachwerkhaus bei jeder Gelegenheit zu skandalisieren“, wäre es besser, sich konstruktiv in die Gestaltung einzubringen,

„Als Vorsitzender des Bauausschusses weiß er genau, dass an dem Gebäude die vom Rat beschlossenen Sicherungsmaßnahmen umgesetzt wurden.“

Peter Messing,
SPD-Fraktionschef

betont SPD-Fraktionsvorsitzender Peter Messing.

Hintergrund sind kürzlich vorgenommene Sicherungsmaßnahmen der Stadt an dem gekauften Gebäude. Wegen neu aufgestellter Stützbalken hatte



Stützbalken als Sicherungsmaßnahme: Das von der Stadt erworbene Fachwerkhaus am Thie soll saniert werden und aus Sicht der Ratsmehrheit durch seine vielseitige Nachnutzung einen Beitrag zur weiteren Innenstadtgestaltung leisten.

FOTO: ARCHIV

CDU-Fraktionsvorsitzender Gerald Schroth Einsturzgefahren befürchtet sowie einen vermutlich preiswerteren Abriss und Neubau angeregt.

Zur Vorgeschichte: Im Herbst 2022 entschied sich der Rat der Stadt mit Mehrheit von SPD und Grünen für den Kauf der maroden Immobilie. Die Stadt erwarb das Fachwerkhaus für 250.000 Euro. Eine sogenannte Moderni-

sierungsvoruntersuchung (MVU) veranschlagte Sanierungs- und Ausbaukosten von mehr als 2,5 Millionen Euro. Die CDU fürchtete ein Millionengrab und fühlte sich nun nach dem Aufstellen der Stützbalken bestätigt.

Die SPD fordert den CDU-Fraktionsvorsitzenden Schroth auf, „bei den Fakten zu bleiben“. „Als Vorsitzender des Bauausschusses weiß er genau, dass an

dem Gebäude die vom Rat beschlossenen Sicherungsmaßnahmen umgesetzt wurden“, sagt SPD-Fraktionschef Messing. Die Sozialdemokraten bekräftigen erneut, dass das Fachwerkhaus für die künftige Gestaltung der Innenstadt von großer Bedeutung sei. „SPD und Grüne haben erkannt, dass die Stadt sich bei der Innenstadtgestaltung engagieren muss. Wir können an einer so zentralen Stelle keine unerwünschten Nutzungen oder Verfall zulassen“, sagt Co-Parteivorsitzende und Bauausschussmitglied Susanne Lorch.

SPD- und auch Grünen-Fraktion arbeiten demnach intensiv an möglichen Nutzungen, um die Chancen für die Innenstadt auszuloten. Ein Architekturbüro aus Großgoltern hatte schon im Frühjahr 2022 ein Nutzungskonzept erarbeitet und darin das Haus in drei Geschosse unterteilt – unter anderem mit Tourisusbüro, Stadtteil- oder Quartiertreff, Büroräumen, Pop-up-Store, Freiwilligenbörse und Co-Working-Space. Die Architekten verwiesen auch auf den Umfang der Instandsetzungsarbeiten und notwendige Sofortmaßnahmen.



Länger geschlossen: Aufgrund personeller Ausfälle konnte die Kita Egestorf 1 seit Wochen keine verlässliche Betreuungszeit mehr bieten. Jetzt wird die Betreuungszeit generell eingekürzt, um eine Verlässlichkeit wieder herzustellen.

FOTO: MIRKO HAENDEL

Egestorfer Kita kürzt Betreuungszeiten

Kuren, Schwangerschaften, Krankheit: Weil der Personalmangel nicht kompensierbar ist, greift die Stadt bis Ende März zu einer Notlösung

Egestorf. Kuraufenthalte, Schwangerschaften und dann noch krankheitsbedingte Ausfälle: Das Kinderbetreuungsamt der Stadt hat wegen der Personalsituation in der Kindertagesstätte Egestorf 1 die Reißleine gezogen. Statt auf Ausfälle von Erzieherinnen und Erziehern immer wieder mit einer kurzzeitigen Reduzierung der Betreuungszeiten zu reagieren, haben Verwaltung und Kita-Leitung nun beschlossen, die Betreuungszeiten dauerhaft herabzusetzen.

Die Leitung der Integrativen Kita an der Nienstedter Straße hat gemeinsam mit den Elternvertretern den Müttern und Vätern am Donnerstag in einem Schreiben mitgeteilt, dass die Betreuungszeiten seit Anfang dieser Woche bis zum 31. März „angepasst“ werden müssten. War bisher eine Betreuung von 8 bis 16 Uhr möglich, so wird diese für die nächsten zwei Monate verkürzt auf 14 Uhr. Ein Frühdienst von 7 bis 8 Uhr wird weiterhin angeboten – allerdings nicht für die Krippenkinder. Für 25 Kinder, das ist eine Gruppenstärke, soll zudem die Möglichkeit bestehen, bis 15 Uhr betreut zu werden. Die Kita umfasst aktuell drei Regelgruppen mit insgesamt 70 Kindern, eine Integrationsgruppe mit 18 Kindern und eine Krippengruppe mit 15 Mädchen und Jungen.

Der städtische Sozialdezernent Sven Heindorf erklärt diese Entscheidung: Drei Mitarbeiterinnen des im Idealfall 20-köpfigen Betreuerteams befänden sich auf Kur, eine Erzieherin sei vor Kurzem in Rente gegangen, und zwei Mitarbeiterinnen hätten kurzfristig wegen Schwangerschaft freigestellt werden müssen. „Mit den Schwangerschaften haben wir jetzt keine Chance mehr nachzubestücken und mussten reagieren“, sagt Heindorf.

Zudem hätten die Elternvertreter darauf bestanden, eine planbarere Situation zu schaffen. „Die Elternschaft ist zu Recht sauer, hat allerdings auch Verständnis für die Situation und ist sehr fair im Umgang mit uns“, lobt Heindorf die betroffenen Eltern. Einige von ihnen müssen nun sehr kurzfristig weitere Betreuungsmöglichkeiten für ihre Kinder finden – oder ein Gespräch mit ihrer Arbeitgeberin führen. Heindorf verschweigt aber auch nicht, dass nicht alle Eltern Verständnis aufgebracht haben.

Die Elternvertreter bitten die Mütter und Väter anzugeben, an welchen Tagen sie unbedingt eine Betreuung bis 15 Uhr benötigen und wann sie den Ausfall kompensieren könnten. Die so frei werdenden Betreuungszeiten könnten dann von anderen Eltern in Anspruch genommen werden. Eine nur teilweise Nutzung der Spätbetreuung ist im aktuellen Modell der Stadt nicht vorgesehen.

Die Elternvertreter haben vorgeschlagen, freitags eine generelle Verkürzung der Betreuungszeit in Betracht zu ziehen, um so von Montag bis Donnerstag eine Betreuung bis 15 Uhr für alle anbieten zu können. Eine Umsetzung sei jedoch abhängig von der Bereitschaft des Personals und der Eltern. „Wir Elternvertreter bitten darum, dass alle Eltern ihre Bedürfnisse in der Abfrage deutlich machen und dabei bereit sind, so weit wie möglich an ihre Grenzen zu gehen, um ein faires Miteinander zu ermöglichen“, ist zu lesen. Sollten bedeutend mehr Kinder eine Betreuung bis 15 Uhr benötigen, werde ein Punktemodell zur Festlegung der Betreuungszeit angewendet. Das Vergabesystem der Stadt für einen Kita-Platz arbeitet mit Punkten, die für Kriterien wie Berufstätigkeit der Eltern, Dauer der täglichen Arbeitszeit oder die Frage nach dem Familienstand vergeben werden. „Das Punktesystem sollte nur das letzte Mittel sein“, betont Heindorf. „Ich hoffe, wir können das Problem anders lösen.“

Nicht alle zeigen Verständnis

Ein Vorwurf lautete, die Kuren, für die zumeist ein langer Antrags- und Bewilligungsvorlauf nötig ist, seien absehbar gewesen, sodass den Eltern die Entscheidung bereits früher hätte mitgeteilt werden können. „Natürlich hatten uns die Mitarbeiterinnen schon vor Wochen von ihrem Kurantrag unterrichtet. Aber wie verlässlich ist unsere Planung, wenn uns die Bewilligung nicht schwarz auf weiß vorliegt?“, sagt Heindorf dazu. Und bei Schwangerschaften könne vonseiten des Arbeitgebers nichts geplant werden. Erzieherinnen, die ihre Schwangerschaft mitteilen müssten von Gesetz wegen sofort freigestellt werden.

„Wir versuchen, mit der Situation so transparent wie möglich umzugehen, aber trotzdem haben wir jetzt gerade natürlich eine bescheidene Situation“, sagt der Sozialdezernent. Mit den Elternvertretern hat das Kinderbetreuungsamt eine Abfrage in der Elternschaft initiiert. Mithilfe des Ergebnisses soll versucht werden, das Betreuungsmodell mit aktuell eher starren Betreuungszeiten

Mit dem 31. März soll die verkürzte Betreuungszeit wieder enden. Ab dem 1. April sind die Kolleginnen, die sich derzeit auf Langzeitkur befinden, wieder im Dienst, und die derzeit durch den Renteneintritt vakante Stelle ist dann ebenfalls neu besetzt.

Baumschnitt an Ziergehölzen und Obstbäumen

Wichtringhausen. Die Siedlergemeinschaft Hohenbostel – Bördedörfer e.V. bietet einen Lehrgang für „Baumschnitt an Ziergehölzen und Obstbäumen“ an. Der Lehrgang findet am Sonnabend, 17. Februar statt. Beginn ist um 10 Uhr bei Familie

Zeidler in Wichtringhausen, Wassermühlenstr. 13.

Hinweis: Beim Lehrgang fällt kein Schnittgut für eine Abfuhr an. Dies dürfen wir aus Wettbewerbsgründen nicht. Es wird nur gezeigt wie man Bäume und Büsche fachgerecht schneidet.

Es sind alle Mitglieder und Gäste, sowie Interessenten herzlich eingeladen. Die Teilnahme an dem Lehrgang ist kostenlos. Anmeldungen nimmt Hans-Joachim Tilgner unter Telefon (05105) 96 75 entgegen.

Frühjahrsputz im Garten

Hecke schneiden, Büsche stutzen ... wenn es mal ein wenig zu viel ist, hilft der flexibag

Kauf / Abholung bei Containerdienst Zundel oder auch Anlieferung möglich. 1 kalkulierbarer Preis. Online bestellen, wann Sie wollen, außerhalb der gewöhnlichen Öffnungszeiten.

Kurzfristige Lieferung oder direkte Abholung des Bags am Betriebshof.

Zu wenig Abfall für eine Mulde, zu viel für die Hausmülltonne?

JETZT

Kleinstmengen entsorgen, ZU FESTPREISEN

Einfach online bestellen oder über die kostenlose Hotline weitere Informationen erhalten!

www.flexibag.de

✓ einfache Entsorgung Ihrer Abfälle

✓ flexibel und platzsparend

✓ unkompliziert online bestellen

✓ überall einsetzbar

ABFALL WEG, DANK ...

FLEXIBAG

Grünschnitt & Bauabfälle clever entsorgen

ZUNDEL
Entsorgung mit System

Containerdienst ZUNDEL GmbH
Schacht-IV-Straße 10
30890 Barsinghausen

Entsorgungsfachbetrieb mit Baustoffverkauf

www.containerdienstzundel.de

Anzeige

AnzeigenSpezial

Die guten Adressen in Barsinghausen

Ostersonntag mittags & abends
Ostermontag mittags:
4-Gänge-Menü
3 Hauptgänge zur Wahl
79 € pro Person.
(50 € Anzahlung)
Wir freuen uns auf Ihre Reservierung.

Tel. (05108) 2163 · gasthausmueller.de

Damen- und Herrensalon

mf

& Maria Aivaliotou

Volkers Hof 6 · 30890 Barsinghausen
Telefon **051 05 / 4251**

HAUS & WOHNEN
IMMOBILIENVERMITTLUNG

F. Haller 051 05-6 37 62
f.haller@t-online.de

www.deister-immobilien.de

Ich suche laufend im Raum
Barsinghausen • Wennigsen • Gehrdren
Hannover • Bad Nenndorf
Häuser oder Grundstücke!

Friedrich Haller
Ihr Makler aus Barsinghausen

ALTGOLD-ANKAUF IST VERTRAUENSACHE
Wir zahlen Ihnen für Ihr Altgold jeder Art einen fairen Preis.

Speckmann

UHRMACHERMEISTER UND JUWELIER
Marktstraße 46 · 30890 Barsinghausen
Tel.: 05105/1596 · Fax: 051 05/51 44 84

Party

Wir sind für Sie da... reservieren Sie jetzt!

Geschirr- und Zeltverleih

Partyservice & Geschirrverleih BLUME · ☎ **01 72/4368409**
www.partyservice-blume.de